

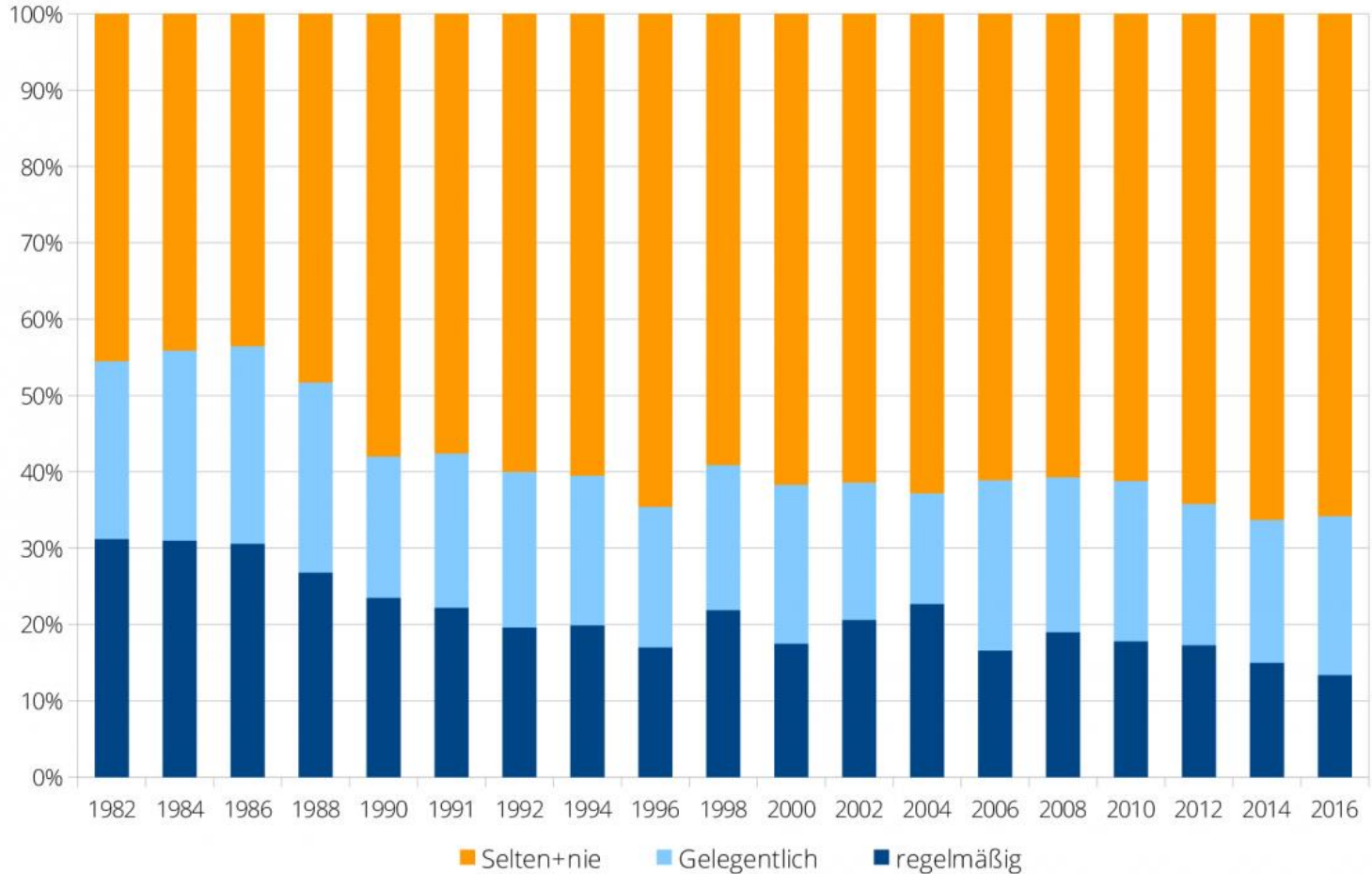
# Gleichnisse – Einfache Worte zu schwierigen Fragen

## I. Was ist wirklich wichtig?

Matthäus 22,1-14



## Deutschland: Kirchenganghäufigkeit 1982-2016 (in Prozent, 3 Gruppen)



Quelle: GESIS-ALLBUS-Umfragen der entsprechenden Jahre

Ab 1991: Gesamtdeutschland

Bearbeitung, Visualisierung; fowid/CF

# 1. Eine einfache Geschichte einer Einladung (V 1-10)

Hochzeit im Alten Orient das am größten gefeierte Familienfest

Hochzeit mit zwei Hauptteilen: Verlobung und Heimführung

Hochzeitsfest Höhepunkt



# 1. Eine einfache Geschichte einer Einladung (V 1-10)

Aber die Vorbereitungen für die Hochzeitsfeier des Königssohnes nehmen unglaubliche Wendung

Die bereits eingeladenen Gäste kommen nicht!

Ausweg: Andere Gäste einladen



# 1. Eine einfache Geschichte einer Einladung (V 1-10)

Ursache für das Problem:

*V 5: „Aber sie kümmerten sich nicht darum, sondern wandten sich ihrer Feldarbeit oder ihren Geschäften zu.“*

Prioritäten!

„Prior“ lat. „früher“. Prioritäten klären was ich früher erledige.



## 2. Eine schwierige Frage: Was ist wirklich wichtig?



## 2.1. Welche Werte sind mir wichtig?

Deine „Werte“ müssen Dir klar sein !

Deine Werteliste?:

Gesundheit

Arbeit

Familie

.... Gott



## 2.2. Was bringt mir ... langfristig?

Was habe ich von diesem Projekt, Arbeit, Aufgabe langfristig?

Welchen Mehrwert habe ich in zwei oder zehn Jahren davon?

Dein „Mehrwert“ des Glaubens an Gott?:

Beziehung zu Gott heute und in Ewigkeit





## 2.3. Eine bittere Wahrheit

*„Denn viele sind gerufen, aber nur wenige sind auserwählt.“*

Sinnvoller:

„Denn alle sind eingeladen, aber nur wenige sind der Einladung gefolgt (und gehören zur den Feiernden).“

